

Ausg.1 / Januar 2026



**Schönen guten Tach auch ...
...und herzlich willkommen
zum 1. Tennis-Ticker des Jahres!**

**2026 ist bereit
für viele schöne Tennis-Momente
und für alles andere, was guttut:**

**Spiel, Sport und Spaß
im ETB**

**Unser Vereinskosmos aus Machern, Mitgestaltern und Mitgliedern trifft sich im
ETB-Clubhaus an der Frankenstraße 300 zur**

Jahreshauptversammlung am Montag, 26. Januar ab 19 Uhr.

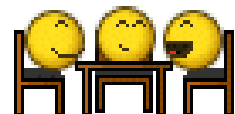
Der Vorstand wird seine Arbeit des vergangenen Jahres vorstellen, daneben bietet der Termin nicht nur Raum für Information und Rückblick, sondern auch die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Wie immer nehmen wir gemeinsam alles noch einmal unter die Lupe:
Was lief gut? Wo gab es Herausforderungen? Wie steht unser Verein wirtschaftlich da? Und was haben wir uns für das kommende Jahr vorgenommen?

Nur wer dabei ist, verschafft sich den Überblick – und weiß am Ende einfach besser Bescheid. Deshalb: Kommt vorbei, hört zu, stellt Fragen und bringt Euch ein.

Und mal ehrlich: Was sonst sollte man sonst an einem Montagabend Besseres vorhaben?

Der Vorstand freut sich auf Euch!



Die offizielle Einladung ist bereits mit der Email vom 1.1.2026 zugestellt worden.

Halbzeit - Die Wintersaison unserer Mannschaften im Überblick * * * * *

Autor Niki Thomas

Die Wintersaison ist in vollem Gange und für die meisten Mannschaften ist die Halbzeit erreicht. Zeit für einen kurzen Überblick:

Verbandsebene

Die meisten Teams stehen solide im Mittelfeld ihrer jeweiligen Liga.

Die offenen Herren müssen in der 1. VL am kommenden Wochenende (17.1.) in eigener Halle gegen Hilden punkten, um nicht in den Abstiegskampf zu geraten. Wer Interesse hat – schaut vorbei... Hochklassiges Tennis ist mal wieder an der Frankenstraße zu erwarten – 1. VL offen ist schon ein ganz ordentliches Tempo für uns alte Männer 😊

Mit dem Klassenerhalt eng wird es hingegen für die offenen Damen in der 2. Verbandsliga. Momentan leuchtet dort die rote Laterne, wobei es in den verbleibenden Spielen noch gegen die unmittelbaren Abstiegs konkurrentinnen geht. *Wir drücken die Daumen!!*

Ebenfalls eng könnte es noch für die Damen 30 (2. VL) und die Herren 40 (1. VL) werden – letztere konnten aber am vergangenen Wochenende einen wichtigen Sieg gegen die Konkurrenz aus Langenfeld verbuchen und damit wieder ins Rennen um den Klassenerhalt eingreifen. Das nächste Spiel Ende Februar wird hier wohl richtungsweisend sein.

Den Klassenerhalt mehr oder weniger sicher haben sollten die Herren 50 in der 1. VL nach zwei Siegen und einer Niederlage – nach oben wird die Tür vermutlich aber nicht nochmal aufgehen...

In den jeweils höchsten Winter-Spielklassen (Niederrheinliga) sind die Damen 40 und die Herren 30 unterwegs. Beide Teams stehen stabil im Mittelfeld und sind auf Kurs Klassenerhalt – Respekt dafür 😊

Bezirksebene

Im Bezirk kämpft die 2. Herren in der offenen Klasse um den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Ein Sieg steht derzeit zwei Niederlagen gegenüber – hier gilt es v.a. die Konkurrenz aus Kettwig und Essen-Süd in den nächsten Spielen (u.a. 18.1. im ETB) in Schach zu halten.

Die 3. Herren in der BK C kämpfen mit den Jungs vom TUSEM um den Aufstieg. Hier läuft es auf den Show-down Anfang März (1.3.) in eigener Halle hinaus.

Klar auf Aufstiegskurs sind die Herren 30 II in der BK A mit lupenreiner Weste nach 3 Spielen. Der härteste Konkurrent von Eigen-Stadtwald wartet aber noch Mitte Februar.

Die Herren 40 II (BK A) und unsere beiden 55er Mannschaften (BL und BK A) stehen jeweils solide in der Tabellenmitte.

Allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg!!

Sämtliche Ergebnisse sind nachzulesen unter tvn.liga.nu

REGIONALLIGA 2026

Unsere Spieltage



SCHWARZ WEISS ESSEN
TENNIS

Sa. (Auswärts)
02.05.2026 13:00
STK 07 Arnsberg -
ETB SW Essen

Sa. (Auswärts)
09.05.2026 13:00
TC Bovert -
ETB SW Essen

Sa. (Heim)
16.05.2026 13:00
ETB SW Essen -
Marienburger SC

Sa. (Heim)
13.06.2026 13:00
ETB SW Essen -
Kölner THC

Sa. (Auswärts)
20.06.2026 13:00
TC Lese Köln -
ETB SW Essen

Sa. (Heim)
27.06.2026 13:00
ETB SW Essen -
TC Grün Weiß Aachen



Wir freuen uns auf Euch!



AUTOMOBILE SEYER



Pietzsch
JUWELIER SEIT 1897

Schwantes

ZAHNÄRZTE
im Rü-Karree

MARQUARDT
KÜCHEN

PROPHYSIS
Physiotherapie am Stadtwald

HAUSVERWALTUNG
SCHMIDT

Ein herzliches *Dankeschön* * * * * *

Autor Karin Tensil

„Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.“ – Goethe...

...wusste schon, worauf es ankommt. Und genau deshalb möchte ich **allen, die sich mit Herz und Engagement für unseren Verein einsetzen, ein riesiges Dankeschön** aussprechen! Besonders hervorgehoben sei der außerordentliche Einsatz unserer **Vorstandsmitglieder**, die mit Ideen, Energie und Zeit dafür sorgen, dass bei uns alles rundläuft. Ihr bringt nicht nur Euer Know-how, sondern auch Eure Freizeit ein – zum Wohle unserer Tennisabteilung. **Ihr seid großartig – jeder einzelne von Euch!**

Schön wäre eine **virtuelle Schulterklopfmaschine**, damit die oft versäumte Anerkennung aus den Reihen der Mitglieder zumindest digital jedem Ehrenamtlichen mitgeteilt werden könnte. Momentan führen alle Experimente der IT-Fachleute leider noch zu einem Konstrukt, das in der Schweiz bereits vorhanden, aber für den Hausgebrauch noch nicht ausgereift ist. ☺

Auch wenn die Technik noch ein bisschen spinnt, es geht ja auch so: Einfach mal Danke sagen - für Eure Zeit, Euer Engagement und Euer Herzblut – wir wissen es zu schätzen! Deshalb für Euch der offizielle Gruß zum Tag des Ehrenamts vom DTB:

*Man sagt immer: "ohne Ehrenamt kein Sport". Aber eigentlich ist es viel größer:
Ohne Ehrenamt keine Teams, keine Turniere, keine kleinen und großen Erfolgsmomente.
Ihr seid die, die sich kümmern, wenn keiner hinschaut. Die anpacken, wenn's nötig ist.
Die Herz, Zeit und Leidenschaft investieren, für unseren Sport.
WIR SAGEN DANKE!*

Kommt ein Vogel geflogen * * * * *

Autor Karin Tensil



Plötzlich war das Rotkehlchen da. An einem Samstag-Nachmittag flog es unerschrocken und neugierig durch die Tennishalle, setzte sich auf die Verkabelung der Lampen und beobachtete aufmerksam das Treiben.

Wie es hereingekommen war, wusste niemand. Vielleicht hatte es die wohlige Wärme gespürt. Vielleicht wollte es aber auch einfach prüfen, ob die Tennismenschen ihren Aufschlag im Winter genauso ernst nehmen wie im Sommer. Hey, Kleines, wir haben uns alle Sorgen gemacht! Einige Spieler wollten sogar die Notausgangs-Tür öffnen – das konnte gerade noch vom Trainer Christian Stein verhindert werden!

Denn das Öffnen der Tür führt zu einem plötzlichen Druckabfall in der Halle und setzt automatisch einen Alarm in Gang, der sämtliche zuständige Verantwortlichen auf den Plan ruft.

Daher gilt: Die Notausgangstür bitte wirklich nur im absoluten Notfall benutzen!

Zurück blieb die Vermutung, dass der kleine Vogel nun draußen rumtschilpen würde, er habe eine Tennishalle besucht, in der zwar nicht alle Bälle im Feld landeten, die Heizung aber top war.

Nein. Eine GmbH ist kein Steuersparmodell für Verzweifelte.

Eine GmbH ist auch keine neue Erfindung.

Eine GmbH ist ein Ergebnis von menschlicher Kreativität und Überlebenswillen, ein Bindeglied zwischen Egoismus und Solidarität, ein Schmiermittel für alles, was eigentlich unmöglich scheint.

Eine GmbH ist eine "Gemeinschaft mit besonderem Auftrag".


GmbHs sind die heimlichen Architekten der Weltgeschichte, die eigentlichen Betriebssysteme der Zivilisation. Es gibt sie auf der ganzen Welt und seit Menschengedenken, seit der erste Neandertaler entschied, dass Jagen zu anstrengend ist und er lieber eine „Beeren-Sammel-GmbH“ gründete, während die anderen die Mammuts erledigten.

GmbHs sind auch heute voll im Trend, und jeder kennt sie. Die wahnsinnigen, die unheilvollen, die unverzichtbaren:

Die „**MAGA“-GmbH**: Ein US-amerikanisches Franchise-Unternehmen unter der Knute eines **orangefarbenen Immobilien-Messias**, der so viel heiße Luft produziert, dass er den Klimawandel im Alleingang befeuert. Ihr Auftrag: Die totale Kernschmelze des gesunden Menschenverstands. Mit der Subtilität eines Presslufthammers wird hier so lange gegen die Grundfesten der Zivilisation gekloppt, bis auch der letzte Rest Anstand wegbröseln. Für diese GmbH sind Machtmissbrauch, Erpressung und jede andere Form krimineller Methoden ein Geschäftsmodell, das auf der festen Überzeugung fußt, dass man die Welt ruhig in Schutt und Asche legen kann – solange der Rasen auf dem eigenen Golfplatz noch grün genug ist für ein gemogeltes Par.

Die „**Weißer alte Männer“-GmbH (WAM)**: Was hier nach "lustigen alten Herren" klingt, ist in Wahrheit eine global agierende, sehr einflussreiche Holding mit der gnadenlosen Überzeugung, dass einem die Welt gehört. Da werden Privilegien und Ansichten verbissen verteidigt. Wir reden hier über einen patriarchalen Schutzwall, der seit Jahrhunderten hält (und vielleicht für immer halten wird?)

Die **Charity-GmbHs** mit sympathischen Ablegern wie das „Rote Kreuz“ oder die „Tafeln“. Ihr Auftrag ist die Reparatur der Welt – eine Sisyphusarbeit, bei der man ständig den Müll wegräumen muss, den die oben genannten GmbHs hinterlassen haben.

	An dieser Stelle ist die Philosophiestunde beendet, und wir wenden uns dem Alltäglichen und Privaten zu, denn auch in der Tennisabteilung des ETB's haben sich mehrere GmbHs etabliert, die (wen wundert's) natürlich alle mit dem Tennisspielen zu tun haben.
---	--

- Zum Beispiel die "ek.Ölker"-GmbH mit ihrer Marke "Ouzo-Cup".

Ein konspirativer Zirkel rüstiger Pre-Grands veranstaltet jedes Jahr einen "Tennisturnier" (hahaha), mit dem Ziel möglichst viel Geld einzusammeln, um dieses dann bei einem opulenten Jahresabschlussmahl auf den Kopp zu hauen. Welche Rolle der beliebte griechische Schnaps dabei spielt (immerhin Namensgeber der Marke), kann man nur mutmaßen. Machen wir hier aber nicht.

(Oder doch, ich versuchs mal: wahrscheinlich dient der Anisglibber als biologischer Rostlöser für verkalkte Gelenke und als Wahrheitsserum für die eigene Leistungsklasse)

- Jeder kennt die "rw.Olf"-GmbA mit ihrer Marke "Doppelspaß" (Achtung, hier wird's jetzt seriös):

Was der Initiator Rainer mit dieser Marke auf die Beine gestellt hat, kann man nicht genug loben und bewundern. Seit 8 Jahren ist der "Doppelspaß" schon fester Bestandteil des Clublebens und ein großer Gewinn für den Verein. Im Tennis-Ticker-2025-Ausg.9 stellt Rainer seine Marke ausführlich vor. Ein MustRead.

Irgendwer muss Rainer mal für das Bundesverdienstkreuz vorschlagen oder zumindest für die Leitung des Stadtreinigungsamtes (denn wenn einer Chaos in Ordnung verwandeln kann, dann darf er nicht in Rente gehen).

- Und nicht zu vergessen natürlich die "kt.Ensil"-GmbA mit ihrer Marke "Tennis-Ticker"

Der "Tennis-Ticker" ist das publizistische Zentralorgan und Aushängeschild des Vereins und ein ganz essentieller Bestandteil im Club. Man kann sich Tennis-ETB ohne den Ticker gar nicht mehr vorstellen. Karin stemmt hier im Alleingang ein Riesending. Mit viel Humor, mit klarer Kante und redaktioneller Akribie informiert, kritisiert und ordnet sie, und hält uns auch immer mal wieder den Spiegel vor – und das ist bei der optischen Verfassung einiger Mitglieder eine echte Mutprobe. Chapeau, Karin.

Und nun wankt SIE also ins Licht:

Die „Alte Säcke“-GmbA mit ihrer Marke „JGJ“.



Mag ja diese GmbA selbst nach Jahren noch jung sein, diese Typen aber haben alle eine 7 auf dem Tacho. Selbstbewusst und starrsinnig sehen sich die alten Säcke ganz in der Tradition der profilierten ETB-GmbAs.

Vielleicht war es das Vorbild "Ouzo-Cup" oder das Fehlen einer Clubmeisterschaft, vielleicht aber auch die panische Angst vor der Häkelgruppe im Seniorenheim oder ein letztes hormonelles Aufbäumen gegen das Unvermeidliche.

WIE auch immer. WARUM auch immer: "JGJ" war unausweichlich...

Tennispielen nach Turnierregeln, aber in zwanglosem Rahmen und entspannter Stimmung – so steht's in der Präambel.

Allein der Markenname "JGJ" ist eigentlich eine einzige rhetorische Hinrichtung.

"Jeder gegen Jeden". Ja. Klar. Logisch.

Aber wie uninspiriert - das klingt doch eher nach Bürgerkrieg oder einem Insektizid gegen Buchsbaumzünsler. Aber da ist wohl nichts mehr zu machen. Der Zug ist abgefahren. Dass den alten Säcken da nicht besseres eingefallen ist, bleibt ein Stachel...

Aber wie immer, wenn wir im Pott uns Mut zusprechen, kommt dann sowat:


„Hömma, der Lack is ab, aber die Karre läuft noch.“

Weil wir wissen: Ein schlechter Name ist nur der Anfang einer großen Legende.



WeißBescheid Arno

Herzlich willkommen! * * * * *

	<p>Wir begrüßen sehr herzlich</p> <p>Britt Susann Gerlitzki Birgit Littke-Tockhaus</p> <p>als neue Mitglieder der ETB Tennisabteilung. Wir wünschen Euch viel Freude in unserem Verein!</p>
---	---

Zuguterletzt * * * * *

...freue ich mich darauf, Euch auch 2026 mit Inspiration, Tipps und Neuigkeiten rund um die ETB-Tennisabteilung zu begleiten.

Besonders freue ich mich, wenn **Ihr, liebe Mitglieder, mitspielt**: Schickt mir gern Eure Geschichten, Sportberichte oder besonderen Vereinsmomente, denn diese machen den Tennis-Ticker lebendig und zeigen, wie vielfältig unser ETB ist.

Also: Habt Ihr etwas, das Ihr teilen möchtet? Ran an die Tastaturen, die Kamera oder den Notizblock, schickt es mir zu! karin.tensil@gmail.com

Ich bin gespannt auf Eure Beiträge und freue mich darauf, sie im Laufe des Jahres mit allen zu teilen – denn ein Verein lebt von seinen Mitgliedern, ihren Erlebnissen und ihrem Engagement – und manchmal auch von einer guten Portion Humor.

Auf ein sportliches, unterhaltsames und gemeinsames Jahr 2026!

Eure Karin

.... Du bist der Verein !